

NAHVERKEHRSPLAN

Änderungsantrag zu Beschlussvorlage Nr. 17-0510

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur bildet eine Arbeitsgruppe „Lokaler Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße“, um die Arbeitsschritte im Zuge der Erstellung des Nahverkehrsplans in enger Abstimmung mit dem VRN und den beauftragten Fachplanern zu begleiten sowie Vorschläge aus dem Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern des Ausschusses und der Verkehrskommission. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Vertreter von Trägern öffentlicher Belange können hinzugezogen werden.

Eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der 22 Städte und Gemeinden im Kreis sowie der weiteren Anhörungsberechtigten nach §14(5) Hess. ÖPNVG wird in zwei Phasen durchgeführt:

1. Im Vorfeld des Planungsprozesses werden Wünsche, Anregungen, Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gesammelt und bewertet. Dazu finden (neben der Möglichkeit, Stellungnahmen schriftlich oder über Internet einzureichen) Bürger- Informationsveranstaltungen und Regionalversammlungen statt. Die Vorschläge werden bewertet und fließen in die Erarbeitung eines Leitbilds und der Angebotskonzeption ein.
2. Das gleiche Verfahren wird nach Beratung im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur für den Entwurf des Nahverkehrsplans durchgeführt.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur erhält regelmäßige Zwischenberichte im Zuge der Erstellung des Nahverkehrsplans.